

303. WOCHENBLATT

der Deutschen Schule Taipei
dst-wochenblatt@gmx.net



2007

No. 31, Chien Yeh Rd.,
Yangminshan, 111 Taipei
Tel.: +886-2-2862 2930 ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 20 Uhr!

Redaktion: Karen Sänger - Tel.: 2876 3851
Susanne Ernst - Tel.: 2894 8765

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wieder!

Ein Wort von der Redaktion

(heute von Karen Sänger)

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Tierkreiszeichen in der chinesischen Astrologie

Die Legende fällt wohl ins Reich der Märchen, aber was wäre ein chinesisches Horoskop ohne sie: Buddha rief demnach die Tiere zum Neujahrsfest, doch nur 12 kamen: Die Ratte, der Büffel, der Tiger, der Hase, der Drache, die Schlange, das Pferd, die Ziege, der Affe, der Hahn, der Hund und das Schwein. Zum Dank schenkte Buddha jedem Tier ein Jahr mit dessen Charaktereigenschaften, in der Reihenfolge ihrer Ankunft.

Wobei das Schwein nur durch einen Zufall dazukam, da wohl eine Einladung an die Katze nicht überbracht wurde. Deswegen gilt bis heute der Spruch "Welch ein Glück, ein Schwein zu sein". Die listige Ratte aber überredete den gutmütigen Büffel, wegen ihrer kleinen Füsschen und dem langen Weg, auf seinem Rücken mitgenommen zu werden, um bei der Ankunft dann rechtzeitig abzuspringen, um als Erste anzukommen. Es heißt auch, dass sie am Nichterscheinen der Katze nicht ganz unschuldig sein soll: Seitdem soll die Katze aus Rache hinter Ratten und Mäusen her sein...

Jedenfalls wurden somit aus ursprünglich 27 Bilder des Mondkreises und den 36 Tierkreiszeichen der Sternenheerfhrer der alten chinesischen Astrologie letztendlich die 12 Tierkreiszeichen des heutigen Chinesischen Horoskop.

... Dieses war der erste Teil, der zweite folgt nächste Woche zum Jahr des Schweines. Seien Sie gespannt auf unser neues Wochenblatt Logo !

Ein schönes Wochenende wünschen Ihnen,

Ihre Karen Sänger und Susanne Ernst

Alle Termine und Informationen finden Sie auch auf der Webpage der **Taipei European School**: www.taipeieuropeanschool.com/tqs - schauen Sie doch mal rein!

Wochenblatt per E-mail:09.02.07 172 Stück

Termine

Februar 2007

09.02.	Jungschi	12.30 - 14.50 Uhr
10.02.	Fussball am Samstag und Volleyball fallen aus !	
10.02.	U15 Fußballturnier für Jungen (Kl.5-8), TES Sportplatz, YMS	9.00 - 16.00 Uhr
15.02.	TES – Sporttag	
16.02.	TES – Veranstaltung zum CNY	
19.02. – 23.02.	„Chinese New Year“ – Ferien	



28.02. Nationaler Feiertag – Peace Memorial Day

28.02. Dt. Bibel-Gesprächskreis, einschl. Abendessen und Kinderbetreuung 18-20 Uhr
(14.3. ebenso)
(28.3. ebenso)

März 2007

02.03. Jungschi 12.30 - 14.50 Uhr

03.03. U15 Fußballturnier für Mädchen (Kl.5-8) 9.00 - 16.00 Uhr
TES Sportplatz, YMS

05.03. – 09.03. TES – Buchwoche

05.03. – 23.03. Praktikantin in der Grundschule

09.03. Teenie-Kreis 15-18 Uhr

16.03. Jungschi

09.03. TES – Fasching



23.03. Teenie-Kreis

30.03. Jungschi

29.03. Grundschulausflug

Neuer Schulleiter – Bekanntmachung

(eingereicht von Caudia Bischoff)

Liebe Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen,

Der Nachfolger von Herrn Sauber steht fest. Es wird Herr Fritzen sein. Er leitet z. Zt. eine Hauptschule in Bonn und wird ab dem Schuljahr 2007 / 2008 die DST leiten.

Um Ihnen die Möglichkeit zu bieten, Herrn Fritzen etwas näher kennenzulernen, habe ich ihn gebeten, eine kleine Vorstellung seiner Person zu geben.

Viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Bischoff
(Vorstand Kommunikation)



Emmanuel Fritzen, Dromersheimer Straße 4, D-53175 Bonn-Bad Godesberg

Wochenblatt der Deutschen Schule Taipei

3. Februar 2007

Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude empfing ich vor zwei Wochen die Nachricht, dass der Vorstand der DST entschieden hat, mir das Vertrauen entgegen zu bringen mir im Sommer die Leitung der Schule zu übertragen.

Für mich schließt sich damit ein Kreis in meinem Leben. Vor genau vierzig Jahren verbrachte ich fast drei Jahre meiner Jugend in Taipei. Ich war damals in der gleichen Situation wie viele Schüler der DST: Mein Vater erhielt den Ruf zu einer Gastdozentur für Germanistik an der Fu-Jen-Universität. Für uns Kinder gab es damals noch keine Deutsche Schule. Wir bekamen Privatunterricht und nahmen als Gast Schüler am Unterricht der chinesischen Schule teil. – Welche Herausforderung, jetzt die Leitung der Deutschen Schule Taipei zu übernehmen!

Nach meinem Abitur im „Hannoverschen Wendland“ studierte ich an der Universität Göttingen und der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen Mathematik, Physik und Pädagogik. Mein Referendariat machte ich an einem Berliner Gymnasium, an dem ich nach der zweiten Staatsprüfung weitere sieben Jahre unterrichtete.

Dann zog es mich wieder in die Ferne. Im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit arbeitete ich fünf Jahre für den Deutschen Entwicklungsdienst als Lehrer an einer großen staatlichen Sekundarschule im anglophonen Teil von Kamerun, welche die Schüler nach britischen Lehrplänen zum GCE O-Level und A-Level des University of London Examination Board führt. Neben dem Unterricht meiner Fächer führte ich zahlreiche Lehrerfortbildungen in Experimentalphysik durch.

Nach meiner Rückkehr nach Deutschland ließ ich mich in das Grundschulkapitel umsetzen und sammelte erste Erfahrungen in einer Berliner Brennpunktschule. Zwei Jahren später übernahm ich die Leitung einer Grundschule im bürgerlichen Berliner Vorstadtmilieu, die von der Vorklasse bis zur sechsten Klasse durchgängig integrativen Unterricht anbot. Diese Arbeit erforderte modernste pädagogische Konzepte, für welche die Schule ins Netzwerk „Innovative Schulen in Deutschland“ der Bertelsmann-Stiftung aufgenommen wurde.

Vor acht Jahren ging ich als so genannter „Gegenpendler“ von Berlin nach Bonn und übernahm die Leitung einer Hauptschule, die zum Hauptschulabschluss und in Qualifikationsklassen zum mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) und zur Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe hin führt. Diese Schule spiegelt mit Schülern aus 32 Nationen die multikulturelle Bevölkerung Bonns wieder. Mit einem sehr ausgefeilten pädagogischen Konzept in Zusammenarbeit mit vielen Kooperationspartnern verfolgt die Schule erfolgreich das Ziel, trotz der schwierigen Lage auf dem Arbeitsmarkt möglichst alle Schüler in der Berufsausbildung oder weiteren schulischen Ausbildung unterzubringen.

Ich bin 54 Jahre alt und habe zwei Söhne (27 und 21) und eine Tochter (19), die sich alle drei in der Ausbildung (Studium) befinden.

Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe als Leiter der DST und sehe meiner Zeit in Taipei mit großer Spannung entgegen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Emmanuel Fritzen

Neues vom Kindergarten

(eingereicht von Annette Theilen)

Gestern sind wir mit allen Kindern in die Chinesische Opernschule nach Neihu gefahren. Vor der Aufführung hatten wir noch etwas Zeit um uns die Beine zu vertreten und einen kleinen Imbiss einzulegen. Um kurz nach 10:00 Uhr ging dann der Vorhang auf und den Kinder wurde eine Darbietung geboten die mit den Artistenaufführungen im Zirkus mühelos mithalten kann. Teller wurden auf langen Stöcken gedreht, Salti geschlagen und Menschenpyramiden gebaut. Es war spannend, auch für die Kleinsten!



Aktuelles aus der Grundschule

(eingereicht von Kathrin Diestel)

Fördern & Differenzieren

Kurskonzept in der Grundschule

Das seit Schuljahresbeginn eingeführte ganzheitliche Förderkurskonzept hilft, individuelle Lernprobleme schnell zu beheben, zukünftige Schwierigkeiten zu verhindern und besondere Begabungen zu fördern. Jeweils dienstags und donnerstags werden die Kinder stundenweise speziell gefördert und gefordert:



Während zum Beispiel Moe und Lukas Sprachtraining haben, rechnet der kleine Philipp mit den Großen, lernt Lisa die Schreibschrift und Carmen das Flöten. Michele und Makina schreiben tolle Geschichten, während ihre Freunde ihre Rechtschreibung verbessern. Fiona würde eigentlich am liebsten töpfern, aber weil der Ofen erst im neuen Schuljahr wieder brennt, hat sie sich für Kreatives Basteln entschieden. David versinkt derweil in seiner Lektüre und löst ein Antolin-Quiz nach dem anderen.

Jeder kann an mindestens drei Kursen teilnehmen. Welcher Kurs für wen passt, entscheiden Kinder und Lehrerinnen gemeinsam. Und es ist faszinierend, wie sicher die Kleinen beurteilen können, was ihnen an Förderung gerade gut täte.

Aktuelles Kursangebot

1. **Sprachtraining für Anfänger**
2. **Sprachspiele für Fortgeschrittene**
3. **Rechtschreibtraining**
4. **Leseförderung mit Antolin (Bücherei)**
5. **Geschichten-Werkstatt**
6. **Rechen- und Denktraining**
7. **Lese-Rechtschreib-Förderung (LRS)**
8. **Kreatives Basteln**
9. **Flöten für Anfänger & Fortgeschrittene**
10. **Chinesisch für Anfänger**

2007 Chinese New Year Celebration

WenLin: Wednesday, 12:30-1:20, February 14, Big Gym

Yangmingshan: Friday, 1:30-2:20, February 16, Phase II Big Gym



Auf dem

Yangmingshan zu erleben:

Year Six Dragon Dance
TES Tae Kwon Do Club
Lion Dance & Mask-Changing Show

Das Team der Chinesischlehrerinnen lädt herzlich ein und wünscht allen ein glückliches Jahr des Schweins.

P.S. Richtig angezogen sind Besucher an diesem Tag in traditioneller chinesischer oder roter Kleidung.

Berufspraktikum bei Bever Industrial

(verfasst von Manuel Scharrer
eingereicht von Matthias Klimek)



In der Berufspraktikumswoche arbeitete ich über „Bever Industrial“ bei SHL (Scandinavian Health Limited) in Taoyuan und am letzten Tag bei der CD-Fabrik CMC.

SHL ist eine in 3 Sektionen (Medizin, Technologie und Pertinax) eingeteilte Firma, die sechs Unterfirmen in Taiwan hat. Ich war bei SHL Medizin, denn Herr Bever (mein Inspektor), arbeitet in diesem Bereich.

Am ersten Tag wurde ich in die verschiedenen Arbeitsgebiete eingeführt. Herr Bever programmierte an einem Teil einer Maschine, welche Infektionsspritzen aus ihren Einzelteilen zusammensetzt.

Diese Maschine ist in 4 Sektionen eingeteilt (A, B, C und D), welche wieder in mehrere Untersektionen aufgeteilt sind. Sie funktioniert pneumatisch (Zylinder, ...) und elektronisch (Schaltungen, Servomotoren, ...). Es war aber erst Teil B fertig gebaut, an den anderen Teilen wurde noch gearbeitet. Da die Firma ein Lernbrett für Auszubildende hat, durfte ich daran Schaltungen von Motoren, Zylindern, Lampen usw. bauen. Später half ich dann Herrn Bever beim Justieren der bis jetzt programmierten Untersektionen von Teil B der Maschine. Am späten Nachmittag wurden mir dann die Teile A, C und D gezeigt. So lernte ich das Prinzip der gesamten Maschine verstehen.

Die nächsten Tage durfte ich etliches umkabeln und viele mpi(Multy point interface)-Kabel löten, die eine Verbindung herstellen zwischen dem Computer und der SPS (Speicherprogrammierbare Steuerung), welche dieselben Funktionen hat wie ein Steuerungscomputer. Die zu bauende Maschine wird von dieser SPS gesteuert. Diese sendet ihre Signale an Zylinder und Motoren weiter und kann auch Signale von den Sensoren empfangen. Das selbstständige Löten und Verkabeln machte mir besonders viel Freude.

Mein letzter Arbeitstag war dann ganz anders, denn ich war mit Herrn Bever bei CMC, einer Firma, die CDs, DVDs und Floppy Disks herstellt. Eigentlich sollte bei dieser Firma für eine der CD-Produziermaschinen das Programm umschrieben werden, damit die CDs noch schneller hergestellt werden, obwohl die Maschinen jetzt schon pro Jahr CDs von einem Wert von 500 Millionen NT herstellen. Doch da die laufende Produktion nicht gestört werden sollte, wurde an diesem Tag doch nichts umprogrammiert. Ich fand es aber sehr beeindruckend, einen Einblick in das Arbeitsleben dort zu bekommen.



Das ganze Praktikum war für mich sehr aufschlussreich und interessant, nicht zuletzt weil sich Herr Bever so viel Mühe gegeben hatte, mir alles ganz genau zu erklären.

Grünkohl Essen

(eingereicht von Vero Bobke/ Grünkohlkomitee)

Info:

Das Grünkohlkomitee bittet die Teilnehmer sich unter gruenkohлтаpei@hotmail.de anzumelden und die Anmeldungen zu faxen.

Cash-Einzahlung ist wieder ab 26.2. bei den Mitgliedern möglich, da ueber Chinese New Year alle weg sind.

Bild der Woche

(eingereicht von Dirk Diestel)

Langsam wird es doch Frühling:

Über die ersten Cherryblossom Blüten im Yangmingshan freuen sich nicht nur die Menschen.

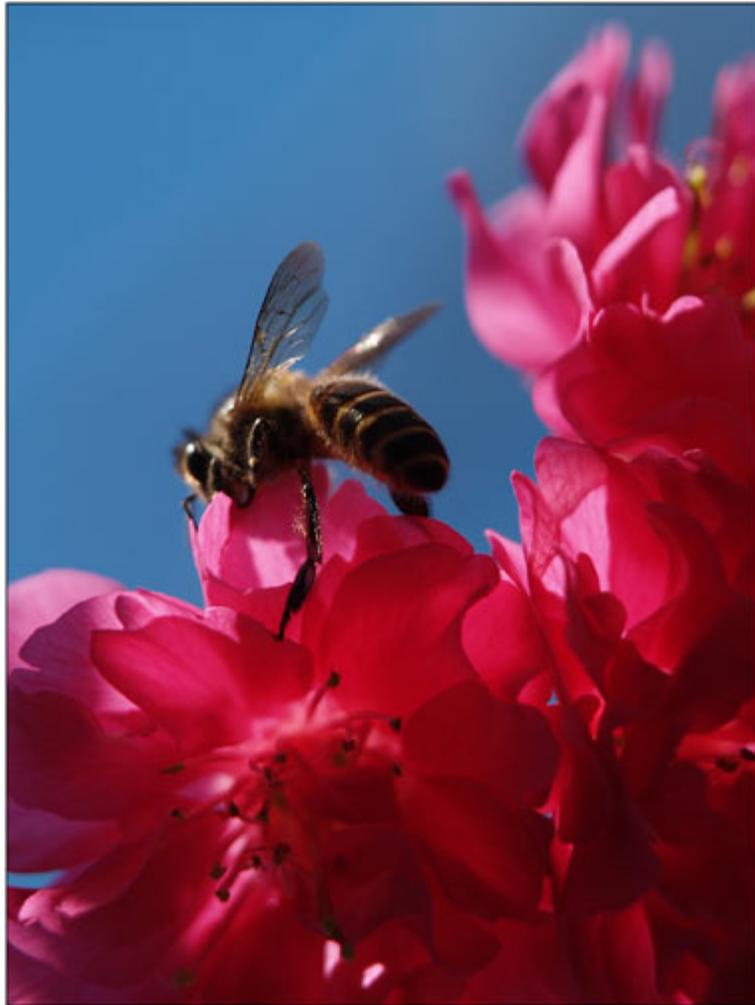


Foto:
Dirk Diestel

3F, 63 Jingshan Rd.
Yangmingshan - Shilin
Taipei 111
Taiwan - ROC
Tel. (00886 -2 - 28627793
Cellphone: 0917117374
Internet-Fax 0049-1212-6-92852100
Skype: dirk.diestel
Homepage und Fotogalerie Taiwan: <http://www.taiwan-foto.de>
Taipei Kalender: <http://www.taiwan-foto.de/html/kalender.html>